**OVKW KBS 2019 – Fachtechnik**

**«Rund um den Kopf»**

|  |  |
| --- | --- |
| **Lernziele**  Jede/r Teilnehmende:   * beschreibt drei Schutzmechanismen des Gehirns * erlebt die Erste Hilfe in den Fallbeispielen * erarbeitet in der Gruppe Verletzungen des Kopfes | **Teilnehmerkreis**   * Jugendtrainer/innen SSB * Kursleiter/innen SSB * Samariterlehrer/innen SSB |
| **Thema**   * Verletzungen an Ohren, Nase und Mund * Anatomie des Kopfes * Fallbeispiele und Besprechung | **Gruppengrösse**  Der Prozessplan ist auf die Idealgrösse von 12 Teilnehmenden ausgelegt. |
| **Bemerkungen**   * Für den Klassenlehrer sind sämtliche Unterlagen in elektronischer Form vorhanden.   **Quellen**   * Kompaktatlas menschlicher Körper * Internet * Persönliche Unterlagen * SSB | **Material**   * Flipchart / Stifte / Karten * Unterlagen OVKW (Arbeitsblätter, Aufträge, etc.) * 40 - 50 Gegenstände * Sägespäne * Moulagenmaterial * Ev. Schwingerhosen * Material gemäss Materialliste * Video «Gehirnerschütterung» SRF |
|  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Legende Aktivität** | | | | | |
| **1** = Kursleiter ist aktiv - Teilnehmer sind passiv (z.B. Referat) | **2** = Kursleiter ist mehr aktiv als Teilnehmer (z.B. Lehrgespräch) | | **3** = Teilnehmer sind mehr aktiv als Kursleiter (z.B. Gruppenarbeit) | | **4** = Teilnehmer sind alle gleich aktiv (z.B. Gruppenpuzzle) |
|  |  | |  | |  |
| **Legende Ausbildungsstufen** | | | | | |
| Anl. = Anlernstufe | | Fst. = Festigungsstufe | | Anw. = Anwendungsstufe | |

| **Zeit** | **Min.** | **Thema / Inhalt** | **Sozialform** | **Methode** | **Aktivität** | | | | **Stufen** | | | **Material** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | Anl. | Fst. | Anw. |
|  |  | **L) Tischlein deck dich vorbereiten** |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 40 bis 50 verschiedene Gegenstände |
|  | 10’ | **M) Begrüssung**   * Bekanntgabe der Lernziele * Ablauf der Sequenz vorstellen * Es werden drei Gruppen gebildet | Klasse | Präsentation | X |  |  |  | X |  |  | Flipchart  Tagesziele  Zeitplan |
|  | 20’ | **N) Anatomie Gehirn**  **Gruppenarbeiten**  1. Liquor / Hirnhaut  2. Aufbau des Gehirns  3. Aufbau des Schädels / der Schädelknochen | Gruppe | Gruppenarbeit |  |  | X |  | X | X |  | Dossier  Flipchart  Stifte |
|  | 20’ | **O) Präsentationen der 3 Themen** | Klasse | Präsentation |  |  | X |  | X | X |  | Präsentationen Gruppenarbeiten |
|  | 40’ | **P) Fallbeispiel Fremdköper im Auge und blaues Auge**   * Die ½ Klasse hat pro Fallbeispiel 20 Minuten Zeit, um dieses vorzubereiten, durchzuführen und die Theorie zu repetieren. | ½ Klasse | Fallbeispiel |  |  | X | X |  |  | X | Dossier «Mit einem blauen Auge davonkommen»  Auftrag Fallbeispiel  Sägespäne  Moulagenmaterial, ev. Schwingerhose |
|  | 15’ | **Q) Rätsel Ohren-Nase-Mund-Zähne** | Klasse | Einzelarbeit |  |  |  | X | X |  |  | Rätsel inkl. Lösungsblätter |
|  | 10’ | **R) Welche Notfälle der Nase, Ohren und des Mundes kommen euch in den Sinn?** | Klasse | Brainstorming |  |  |  | X | X |  |  | Flipchart  Stifte |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

| **Zeit** | **Min.** | **Thema / Inhalt** | **Sozialform** | **Methode** | **Aktivität** | | | | **Stufen** | | | **Material** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | Anl. | Fst. | Anw. |
|  | 20’ | **S) Gruppenarbeiten**   1. Nasenbluten 2. Loch im Trommelfell 3. Zahnamputat   **⮡** Entstehungsmechanismus  **⮡** Anamnese  **⮡** Erste Hilfe  **⮡** Weiteres Vorgehen (entlassen, Arzt, 144) | Gruppe | Arbeitsauftrag |  |  | X |  |  | X | X | Arbeitsaufträge  Material siehe Liste |
|  | 15’ | **T) Präsentation Gruppenarbeiten**  Jede Gruppe trägt ihr Thema oder ihre Demo vor.  Zeit pro Gruppe: 5 Minuten | Gruppe | Präsentation |  |  | X |  |  | X | X | Flipchart  Stifte |
|  | 40’ | **U) Fallbeispiel Gehirnerschütterung und Fallbeispiel Schädelbruch**  Das Fallbeispiel wird in Halbklassen vorbereitet. | ½ Klasse | Fallbeispiel |  |  | X |  |  | X | X | Unterlagen Gehirnerschütterung / Schädelbruch  Vorlage Fallbeispiel |
|  | 10’ | **V) Tischlein deck dich** | Klasse | Diskussion |  |  |  | X | X | X |  | Auflösung Tischlein deck dich |
|  | 10’ | **W) Zielüberprüfung / Feedback und Abschluss der Sequenz** | Klasse | Diskussion |  |  | X |  |  |  | X |  |
|  |  | **Puffer: Arbeitsblatt Schädel und Gedächtnistraining** | Einzelarbeit |  |  |  |  | X | X | X |  | Arbeitsblätter und Lösungen |
|  | 210’ |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Erläuterungen zum Prozessplan:**

**L)** Bevor die Tn das Klassenzimmer betreten, das Spiel «Tischlein deck dich» vorbereiten. Jeder Klassenlehrer nimmt 40 bis 50 verschiedene Gegenstände mit (müssen nicht nur Samaritersachen sein). Diese werden alle auf einen Tisch im Klassenzimmer gelegt. Der Tisch wird bei den Tn nicht spezifisch erwähnt. Bei Fragen nicht darauf eingehen.

**M)** Die Ziele und den Ablauf werden anhand von Flipcharts präsentiert und erläutert (erstellt durch Klassenlehrer). Die Methode der Gruppeneinteilung ist frei. Es werden 3 Gruppen à 4 Personen gebildet.

**N)** Pro Thema 1 Dossier (Anatomie Kopf) in Papierform ausdrucken und an die 3 Gruppen verteilen. Die Tn erarbeiten das ihnen zugeteilte Thema mit dem Schwerpunkt **Funktion**. Der Klassenlehrer nimmt noch eigenes Anschauungsmaterial bzw. Bücher mit.

**Unterlagen:**

N - Der Schädel - Knochenbau - Wissen

N - Nervensystem - Gehirn - Wissen

N - Liquor - Wissen

N - Hirnhaut - Wissen

**O)** Jede Gruppe präsentiert das Thema in max. 5 Minuten. Der Klassenlehrer überprüft die Zeit.

**P)** Je ½ Klasse führt den Sanitätsdienst bei einem Schwingsportanlass. Auftrag und Unterlagen Fallbeispiele abgeben.

**Unterlagen:**

P - Mit einem blauen Auge davongekommen - Wissen

P - Fallbeispiel 1 - Augenverletzung

P - Fallbeispiel 2 - Augenverletzung

**Q)** Einstieg ins Thema. Jeder Tn füllt in Einzelarbeit das Rätsel Ohren-Nase-Mund-Zähne aus. Am Schluss wird das Lösungsblatt verteilt.

**Unterlagen:**

Q: Rätsel Ohren-Nase-Mund-Zähne

Q: Rätsel Ohren-Nase-Mund-Zähne - Lösung

**R)** Zu Beginn des Themas setzen sich die Tn mit möglichen Notfällen / Verletzungen der Ohren, der Nase und des Mundes inkl. Zähnen auseinander und halten diese fest (Brainstorming).

**S)** Es werden 3 Gruppen à 4 Tn gebildet. Die Methode der Gruppeneinteilung ist frei.

Jede Gruppe erhält einen Auftrag zu einem der folgenden Themen:

1. Nasenbluten

2. Loch im Trommelfell

3. Zahnamputat

Die Gruppen haben 20 Minuten Zeit, sich in das Thema zu vertiefen und eine Präsentation oder eine Demonstration vorzubereiten.

**Unterlagen:**

S - Abgebrochener Zahn - Wissen

S - Zahnunfälle - Wissen

S - Immer der Nase nach - Wissen

S - Loch im Trommelfell - Wissen

S - Zähne / Mund - Bild

S - Nase - Bild

S - Ohr - Bild

S - Zahnamputat - Auftrag

S - Nasenbluten - Auftrag

S - Loch im Trommelfell - Auftrag

S - Materialliste Gruppenarbeiten

**T) Präsentation der Gruppenarbeiten.**

**U)** Fallbeispiele Gehirnerschütterung und Schädelbruch. Die Fallbeispiele werden in Halbklassen vorbereitet. Dabei wird das Fallbeispiel schriftlich festgehalten und anschliessend durchgeführt. Die Fallbeispiele werden vollumfänglich in den Gruppen ausgearbeitet. Es wird keine Vorlage abgegeben. Es werden lediglich ein Raster sowie Theorieunterlagen zur Verfügung gestellt. Leere Raster auflegen, damit die Gruppen diese ausfüllen können.

**Unterlagen:**

U - Gehirnerschütterung - Fallbeispiel

U - Schädelbruch - Fallbeispiel

U - Gehirnerschütterung - Wissen

U - Kopfverletzungen - Wissen

U - Schädelbruch - Wissen

U - Raster Fallbeispiel - leer

U - Video «Gehirnerschütterung» SRF (https://www.srf.ch/sendungen/puls/koerper/gehirnerschuetterung-keine-bagatelle)

**V)** Tischlein deck dich. Der Tisch mit den 40 bis 50 Gegenständen abdecken. Die Tn haben nun 5 Minuten Zeit, in 2er-Gruppen so viele Gegenstände wie möglich aufzuschreiben. Die Lösung wird mit dem Klassenlehrer besprochen. Der Klassenlehrer entscheidet selber, ob er einen Preis für das beste Resultat abgeben möchte.

**W) Zielüberprüfung / Feedback und Abschluss der Sequenz**

Den Tn mitteilen, dass sämtliche Unterlagen über die Homepage [www.samariter-bern.ch](http://www.samariter-bern.ch) 🡪 Downloads 🡪 OVKW 2019 heruntergeladen werden können (sobald sämtliche OVKWs stattgefunden haben).

Puffer: Arbeitsblätter Schädel und Gedächtnistraining abgeben (inkl. Lösungen).